

Falsche Enthüllungen?

Bericht: Volker Siefert, Sabine Cygan

Als Geschäftsmann aus Pakistan verkleidet, recherchierte der Journalist Shams UI-Haq undercover für sein aktuelles Buch. In Moscheen in Genf, Berlin und auch hier, in der Leipziger Al-Rahman Moschee. Hier habe er nach eigenen Aussagen „Schlimmes“ mitbekommen:

Shams UI-Haq

Und da wird auch zwischen den Mitgliedern in den kleinen Gruppen Hasspredigten gegen die Ungläubigen gehalten. Und das sind Dinge, die in Deutschland passieren und wir machen da die Augen zu, da macht die Politik nichts.

Schwere Vorwürfe. Bisher hatten seine Aussagen Gewicht in der medialen Öffentlichkeit: UI-Haq gilt als Terrorismusexperte. Er berichtet für deutsche, schweizer und österreichische Medien. Zum Beispiel für N24, das ZDF und auch für die ARD. Doch mittlerweile gibt es berechtigte Zweifel an seinen Aussagen. In Interviews mit der BILD-Zeitung und der Leipziger Volkszeitung spricht er über die Gefahren, die angeblich von der sächsischen Salafisten-Szene ausgehen:

„Sachsen ist ein Zentrum des Salafismus, welches sogar Kinder zum Terrorkampf verführt, Gehirnwäschen durchführt.“

Auch uns gegenüber erzählt UI-Haq von seinen exklusiven Einblicken in die Leipziger Al-Rahman-Moschee.

Shams UI-Haq

Das heißt, dort werden einfach Imame ausgebildet, in einer Moschee, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird. Die als radikale Moschee gilt, der als Hotspot des Salafismus gilt und da werden Imame ausgebildet.

Die Ausbildung radikaler Imame kann uns Journalist UI-Haq jedoch nicht konkret belegen. Tom Bioly ist Islamwissenschaftler an der Universität Leipzig. Auch er hat Zweifel an den Recherchen des Enthüllungsjournalisten. Bioly erforscht in einem aktuellen Projekt vor Ort Moscheen in Sachsen. Auch der salafistische Imam der Leipziger Al-Rahman Gemeinde Hassan Dabbagh ist ihm bekannt.



Tom Bioly:

Hassan Dabbagh hat auch schon jüngere Prediger und Akteure beeinflusst und durchaus auch geschult, Shams UI-Haq's Aussage, dass in Leipzig Salafisten-Imame ausgebildet würde, das ist also auch völlig übertrieben. Es gibt quasi hier diese Netzwerke, die bestehen, aber eine Produktion vom Imamen gibt es auf keinen Fall. das ist also nicht so zutreffend.

Auch der sächsische Verfassungsschutz kann die angebliche Enthüllung des Journalisten UI-Haq nicht bestätigen. Für die Ausbildung von Imamen in Leipzig gebe es keine Belege. Richtig sei, dass die Al-Rahmann Moschee als Hotspot für den Salafismus gelte.

Martin Döring, Sprecher LfV Sachsen

Wir haben das Buch des Autors zur Kenntnis genommen und auch seine anschließenden Äußerungen, die wir im Wesentlichen nicht bestätigen können. Wir im Freistaat Sachsen zählen rund 200 politische Salafisten. In diesem Zusammenhang von einer Hochburg des Salafismus in Deutschland zu sprechen, erscheint uns nicht sachangemessen zu sein.

Journalist UI-Haq ist nach eigenen Angaben 1990 als Flüchtling von Pakistan nach Deutschland gekommen und gläubiger Muslim. Auf seiner Webseite liest man, dass er unter anderem als Autoverkäufer und Detektiv gearbeitet und in Pakistan Politik studiert hat. 2007 begann er seine journalistische Karriere in Asien und Europa. Seine Einschätzungen treffen in Deutschland und in den Nachbarländern bisher auf fruchtbaren Boden.

Tom Bioly:

Ich sehe da drei Gründe. Zum einen sind seine Aussagen sehr steil und dadurch sehr spektakulär. Das zieht natürlich schon einmal an. Zum zweiten ist er selbst Muslim. und wird dadurch glaub ich schon gelegentlich als eine Art Kronzeuge betrachtet, dem man eine besondere Glaubwürdigkeit zugesprochen wird. Und zum Dritten weiß man einfach in der Öffentlichkeit ganz allgemein wenig über Moscheen und Moscheegemeinden hier in Deutschland, insbesondere hier in Sachsen.

UI-Haq's Insider-Blick ist gefragt: Ab 2015 recherchierte er undercover in Asylunterkünften und Moscheen. Als wir mehrere Ergebnisse seiner Recherchen immer kritischer hinterfragen, bricht er das Interview ab.

Shams UI-Haq

Dann antworte ich lieber gar nicht.

Meine Frage jetzt...

Hinweis: Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für den privaten Gebrauch des Empfängers verwendet werden. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Urheberberechtigten ist unzulässig.

**Nein, ich antworte jetzt lieber gar nicht...**

Shams UI-Haq's Behauptung, Sachsen sei ein deutschlandweites Zentrum des Salafismus, mit eigener Ausbildung radikaler Prediger – erscheint maßlos übertrieben. Und auch in Graz, Hamburg und Winterthur gibt es Kritik an seinen Berichten. Diese tragen wenig zur Aufklärung bei, sondern führen eher zu mehr Angst in der Gesellschaft.